

Wesentliche Ergebnisse der 5. Sitzung des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation zum Dreistufentestverfahren am 7. Dezember 2021

Die Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC präsentieren das Gutachten zu den marktlichen Auswirkungen der wesentlichen Änderungen des Telemedienangebots „hr-online“ im Rahmen des Drei-Stufen-Tests. Die Präsentation und die Aussprache mit den Mitgliedern des Ausschusses beziehen sich auf die zentralen Themen des marktökonomischen Gutachtens:

- Gegenstand und Ziele der Untersuchung
- Methodik und Vorgehensweise
- Untersuchung der bestehenden Markt- und Wettbewerbssituation
- Sachliche und räumliche Marktabgrenzung
- Marktstruktur und Positionierung von „hr-online“ im ökonomischen Markt
- Marktliche Auswirkungen der wesentlichen Änderungen des Telemedienangebots „hr-online“ auf der Angebotsseite und auf der Nachfrageseite
- Marktliche Auswirkungen auf vor- und nachgelagerte Märkte, zukünftige Entwicklungen
- Beurteilung der Stellungnahmen Dritter

Außerdem erörtert der Ausschuss die Ergebnisse der Experteninterviews sowie die methodischen Grundlagen und Ergebnisse der Konsumentenbefragung.

Das Gutachten liegt dem Intendanten zur Kommentierung vor. Die Aussprache mit dem Intendanten über das Gutachten und seine Kommentierung der Stellungnahmen Dritter ist für den 18.1.2022 vorgesehen. Das Gutachten wird zum Zeitpunkt der Entscheidung des Rundfunkrats über eine Genehmigung des Telemedienänderungskonzepts „hr-online“ veröffentlicht.

Der Ausschuss berät und beschließt über seine Fragen und die Schwerpunkte der Beratungen mit dem Intendanten. Die Fragen konzentrieren sich auf die wesentlichen Änderungen des Telemedienangebots „hr-online“ in den Bereichen Online only und Online first, auf die vorgesehenen Veränderungen bei den Verweildauern, auf die Angebote auf Drittplattformen und auf den vorgesehenen finanziellen Aufwand.

Für die Beratungen mit dem Intendanten wird der Ausschuss ggf. weitere Sitzungstermine anberaumen.

Grundlagen für die Vorbereitung der Entscheidung über die Genehmigung des Telemedienänderungskonzepts „hr-online“ sind die Stellungnahmen Dritter, das marktliche Gutachten und die Ergebnisse der Beratungen mit dem Intendanten.

Die Stellungnahme des hr-Rundfunkrats zu den Mitberatungsvorlagen des ZDF-Fernsehrats über die TMÄK von phoenix und 3sat, die der Rundfunkrat in seiner Sitzung am 3.12.2021 beschlossen hat, wurde der GVK übersandt.

gez. Harald Freiling